PFLANZENVERWENDUNG

KOMMUNALE
KLIMAANPASSUNG
AUF EINEN BLICK

STADT
KLIMA
NATUR

08

Vielfältiges Stadtgrün trägt erheblich zur Anpassung an den Klimawandel und zum Wohlbefinden der Menschen bei. Doch auch Pflanzen stehen zunehmend unter Hitze- und Trockenstress. Deshalb sollten bei deren Auswahl für öffentliche Grünflächen neben der Artenvielfalt auch Kriterien wie Hitze- und Trockenverträglichkeit eine Rolle spielen. Die Übersicht zeigt, welche Aspekte für eine klimaresiliente Auswahl von Pflanzen wichtig sind und erleichtert so den Einstieg vor Ort →

- **Klimaangepasste Gehölze und Stauden**
  Wird darauf geachtet, möglichst heimische oder südosteuropäische, klimaresiliente Bäume und Sträucher sowie insektenfreundliche Blühstauden zu pflanzen? Entstehen außerdem artenreiche Wiesen durch Ansaat und geeignete Pflege?

- **Artenvielfalt**
  Werden Neupflanzungen möglichst artenreich und standortgerecht konzipiert, damit Grünflächen auch bei Ausfall einzelner Arten ihre Funktion erhalten können?

- **Baumschutzverordnung**
  Besonders ältere und große Bäume sind stadtbildprägend und haben eine starke Klimawirkung (Verdunstung, Schatten, CO_2-Bindung). Gibt es bereits eine Baumschutzverordnung oder besteht die Möglichkeit, zum Schutz dieser Bäume eine zu erlassen?

- **Berücksichtigung von Standortunterschieden**
  Lassen sich mikroklimatische Unterschiede (z. B. Durchlüftung, Sonneneinstrahlung, Bodenfeuchte) bei der Planung und Auswahl von Pflanzenstandorten erfassen und optimieren?

- **Verbesserung von Substrat und Untergrund**
  Lassen sich Substrat, Bodenaufbau und Baumgruben so ausgelegen, dass ausreichend feuchter und durchlüfteter Wurzelraum für die Pflanzen verfügbar ist?

- **Fachmeinungen und eigene Erfahrungen**
  Werden Empfehlungen zu „Klimaarten“ berücksichtigt und zugleich lokale Pflanzversuche dokumentiert, um die Artenwahl schrittweise zu prüfen und anzupassen?

- **Kooperationen und Patenschaften**
  Gibt es Förderungen, Aktionen oder Kooperationen (z. B. Baumpflanzungen auf Privat- und Firmengrundstücken, Baum- oder Beet-Patenschaften), um Stadtgrün zu vermehren und Pflegeverantwortung sowie Kosten zu teilen?

Sie wollen mehr zu diesem Thema wissen? Eine vertiefte Erläuterung der Punkte aus der Übersicht sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website:

stadtklimanatur.bayern.de/klimaanpassung/aufeinenblick

Recherchetool Klimaanpassung

FUNDIERTE, QUELLENBASIERTE ANTWORTEN FÜR KOMMUNEN

Nutzen Sie auch unser neues Recherchetool Klimaanpassung, um mehr Hintergrundwissen, Anregungen, Gute-Praxis-Beispiele und Fördermöglichkeiten zum Thema Klimaanpassung in Kommunen zu erhalten.

stadtklimanatur.bayern.de/klimaanpassung/recherchetool

Stadt.Klima.Natur ist eine Umweltinitiative des Bayerischen Staatministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Sie unterstützt Kommunen durch Vernetzung und Informationsangebote bei der Anpassung an den Klimawandel. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite → **stadtklimanatur.bayern.de**

Herausgeber:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Internet:	stmuv.bayern.de
E-Mail:	poststelle@stmuv.bayern.de
Redaktion:	StMUV, Referat 27
Gestaltung:	StMUV, Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Bildnachweis:	Titelseite: Dr. Walter Heinl; Illustrationen: Adrian Bauer / adrianbauer.de
Druck:	KRÜGER Druck+Verlag GmbH & Co. KG, Handwerkstraße 8–10, 66663 Merzig
Stand:	Juli 2026

© StMUV, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz